

## Pressemitteilung

Datum: 20.6.2012 Seite: 1 von 2

### WirtschaftsWoche und Jung von Matt/Spree nehmen spanische Bankenkrise sportlich

Spaniens Fußballfans durften am Montag nach dem Sieg ihrer Mannschaft bei der Fußball-EM 2012 wieder jubeln – weniger freudig fällt derzeit hingegen die wirtschaftliche Bilanz des Landes aus. Mit dem augenzwinkernden Claim, „Leider ist nicht jede spanische Bank so gut besetzt“, kommentiert daher die WirtschaftsWoche heute, Mittwoch, 20. Juni, in ganzseitigen Anzeigenmotiven, die im Handelsblatt, der Süddeutschen Zeitung, der WELT, der Financial Times Deutschland und im Tagesspiegel erscheinen, das iberische Dilemma.

Das Motiv stammt von der langjährigen Stammagentur Jung von Matt/Spree und wurde im Rahmen der seit Juli 2010 erfolgreich laufenden Aktualitätskampagne der WirtschaftsWoche entwickelt. Es zeigt Mittelfeldspieler Juan Mata und Stürmer Fernando Torres auf der spanischen Bank. Im Rahmen dieser Kampagne werden regelmäßig und zeitnah politische und gesellschaftliche Ereignisse humorvoll und aus wirtschaftlicher Perspektive kommentiert und die journalistische Kompetenz der WirtschaftsWoche untermauert. Abhängig vom weiteren Abschneiden der spanischen Nationalmannschaft bei der Europameisterschaft wird das Motiv noch weitere Male geschaltet.

#### Kontakt:

Kerstin Jaumann  
Referentin Unternehmenskommunikation  
Tel.: 0211.887-1015  
E-Mail: [pressestelle@vhb.de](mailto:pressestelle@vhb.de)

#### Über WirtschaftsWoche

Die WirtschaftsWoche ist das große aktuelle, konsequent marktwirtschaftlich orientierte Wirtschaftsmagazin für Entscheider. Über 100 Mitarbeiter, Redakteure, Reporter und Korrespondenten aus aller Welt analysieren Woche für Woche die wichtigsten Ereignisse in Wirtschaft und Politik, auf den Finanzmärkten und im Management, in Forschung und Technik. Ergänzt wird die Berichterstattung der WirtschaftsWoche durch das Online-Team von wiwo.de, das tagesaktuell Ereignisse und Ergebnisse präsentiert und analysiert. Mit der neuen WirtschaftsSchule wendet sich die Redaktion an junge Leser, das Sonderheft Green Economy zeigt auf, wie sich Ökonomie und Ökologie in Einklang bringen lassen. Und die Reihe WiWo Global beschäftigt sich mit der Entwicklung der Wirtschaft in ausgewählten Ländern weltweit.

## Pressemitteilung

Datum: 20.6.2012 Seite: 2 von 2

Leider ist nicht jede  
spanische Bank  
so gut besetzt.



Die aktuellen Themen – die wichtigsten Hintergründe.  
In Deutschlands entscheidendem Wirtschaftsmagazin.

Jeden Montag  
neu am Kiosk!

Die WirtschaftsWoche auf dem iPad  
lesen – für Abonnenten kostenlos.  
Jetzt im App Store downloaden!



Nichts ist spannender als Wirtschaft.